

## Gaufinale P-Stufen

Am 3. März fand in Reute das diesjährige Gaufinale der P-Stufen im Einzel und mit der Mannschaft statt. Insgesamt 186 Mädchen aus elf Vereinen, etwas weniger als im letzten Jahr, kämpften in den verschiedenen Altersklassen um den Titel der Gaubesten und die Qualifikation zum Regiofinale des STB. Als erfolgreichster Verein sicherte sich der TV Weingarten zwei Einzelgautitel, acht weitere Podestplätze und damit insgesamt dreizehn Qualiplätze in den Einzelkonkurrenzen. Der TV Eisenharz durfte zwei Gautitel verbuchen, jeweils einer ging an die TG Bad Waldsee, den TSB Ravensburg und den TSV Reute. Jeweils sechs Mädchen dürfen der TSV Reute und der FV Altheim zum Regiofinale, das am 4. Mai in Weingarten stattfindet, entsenden.

Die Gausieger der verschiedenen Altersklassen:

|                |                   |                |
|----------------|-------------------|----------------|
| 8 Jahre:       | Isabel Blaut      | TG Bad Waldsee |
| 9 Jahre:       | Clarissa Metzler  | TV Weingarten  |
| 10 Jahre:      | Vivien Dinh       | TSB Ravensburg |
| 11 Jahre:      | Paulina Köbach    | TV Eisenharz   |
| 12 Jahre:      | Dilara Reitenbach | TV Weingarten  |
| 13 Jahre:      | Leonie Edelman    | TV Eisenharz   |
| Offene Klasse: | Bettina Strobel   | TSV Reute      |

Bei den Mannschaften konnte der TV Weingarten gleich drei Titel erringen, nämlich in der E-, D- und C-Jugend. Lediglich die C-Offen-Konkurrenz gewann der TSV Reute vor dem FV Altheim und dem TSV Tettang. Hier sind jeweils die ersten drei Mannschaften jeder Jugendklasse für das Regiofinale Ende September qualifiziert.

## Gaufinale Kür

Am 10. März richtete der TV Kressbronn in der Seesporthalle das Gaufinale der Wettkämpfe Kür modifiziert 2 und 3 für Einzeldamen und Mannschaften aus. Dies war gleichzeitig der Qualifikationswettkampf für das Regionalfinale im Einzel im Mai in Weingarten und mit der Mannschaft im Herbst in Bingen. In den Kürwettkämpfen werden am Stufenbarren, Schwebebalken und Boden insgesamt acht Elemente (KM 2) bzw. sieben Elemente (KM 3) mit verschiedenen Kompositionsanforderungen verlangt und daraus der jeweilige Ausgangswert der Übungen berechnet. Am Pferdsprung bestimmt der Code de Pointage den Ausgangswert des jeweiligen Sprungs.

In der Klasse KM 2 (Offene Klasse ab 12 Jahre) stellten sich nur drei Turnerinnen in der Einzelwertung den Kampfrichterinnen. Hier siegte mit über vier Punkten Vorsprung Tatjana Schmid vom TSB Ravensburg vor Beate Hildebrand (MTG Wangen) und Laetitia Maucher (Ravensburg).

In der KM 3 traten insgesamt 18 junge Damen an und zeigten sehr schöne Übungen. Hier fiel die Entscheidung etwas knapper aus. Über den Sieg freute sich Mirjam Bosch vom TSV Reute. Einen knappen Punkt dahinter durfte Antonia Ulrich vom TSV Riedlingen das zweithöchste Treppchen besteigen und auf Rang drei lag am Ende Annika Rink von der MTG Wangen. Die nachfolgenden Plätze, die ebenfalls zur Teilnahme am Regiofinale Einzel berechtigen, belegten Nina Wüst (TV Reutin), Lara Festini Brosa (Wangen) und Lara Zauner (Ravensburg).

In der Mannschaftswertung konnte der TSB Ravensburg als einziger teilnehmender Verein in der KM 2 den Sieg erringen. In der KM 3 kämpften fünf Mannschaften um die Plätze. Mit deutlichem Vorsprung von fast zwanzig Punkten setzte sich hier der TSV Reute durch. Auf Platz zwei folgte der TV Kressbronn 1 vor dem TV Reutin auf Rang drei. Diese Mannschaften dürfen den Turngau nun im Herbst beim Regionalfinale vertreten.

## Regionalfinale Einzel P-Stufen und Kür

Am 4. Mai 2013 fand in Weingarten das Regionalfinale 4 des Schwäbischen Turnerbundes in den Einzelwettbewerben der Pflichtstufen und der Kür modifiziert 2 und 3 statt. Aus den Turngauen Oberschwaben, Hohenzollern, Zollern-Schalksburg und Ulm waren die sechs Erstplatzierten der verschiedenen Jahrgänge aus den Turngaumeisterschaften startberechtigt und kämpften um die begehrten Qualifikationsplätze für das am 8. Juni in Gärtringen statt findende Landesfinale. Als erfolgreichster Verein zeigte sich einmal mehr die TSG Balingen, die alleine elf Turnerinnen zum Landesfinale schicken darf. Doch auch die Athletinnen aus Oberschwaben zeigten ihr Können und am Ende hatten sich zehn von ihnen für Gärtringen qualifiziert.

Das Podest als Siegerin ganz oben durfte **Julia Abt** von der TSG Ailingen in der E 8 und **Dilara Reitenbach** vom TV Weingarten in der C 12 erklimmen. Einen zweiten Platz belegte **Viven Dinh** vom TSB Ravensburg in der D 10. Dritte wurden **Augustine Pescheck** (TV Weingarten) in der E 9, **Annika Zell** (MTG Wangen) in der D 10, **Emilie Pescheck** (TV Weingarten) in der D 11, **Mirjam Bosch** (TSV Reute) in der KM 3 und **Tatjana Schmid** (TSB Ravensburg) in der KM 2. Außerdem dürfen **Rebecca Hein** (TV Kressbronn, E 8) und **Tabea Götz** (FV Altheim, C 12) als Viertplatzierte zum Landesfinale.

## Gauliga und Nachwuchsliga

An zwei Wettkampftagen im Juni richtete der TV Kressbronn heuer bereits zum dritten Mal die oberschwäbische Gauliga für Turnerinnen ab 12 Jahre sowie die Nachwuchsliga für die Jahrgänge 2002 bis 2005 aus. In der Seesporthalle kämpften vier Nachwuchs- und elf Gauligamannschaften um Platz- und Gerätepunkte sowie den Gesamtsieg. Geturnt wurden Übungen nach den Richtlinien der KM 3.

In der Nachwuchsliga dominierte an beiden Wettkampftagen der TV Weingarten. Giovanna Krombein, Clarissa Metzler, Mia Niederberger, Augustine und Emilie Pescheck und Elisa-Joelle Rieder konnten jeweils rund zwanzig Punkte mehr als ihre Konkurrentinnen erturnen. Den zweiten Platz belegte der TSB Ravensburg mit zwei Gerätepunkten mehr bei gleicher Platzpunktzahl vor dem TSV Reute. Der TV Kressbronn landete auf Platz vier.

## Mannschaftsrunde P-Stufen

Die turngauinterne Mannschaftsrunde der P-Stufen ging in diesem Jahr an nur zwei Wettkampftagen über die Bühne (dadurch entfiel der sonst übliche Streichwettkampf). Insgesamt waren 280 Turnerinnen in den vier verschiedenen Altersklassen gemeldet und hätte es keine

Terminüberschneidung mit dem Regionalfinale 4 des STB gegeben, wäre diese Zahl noch höher gewesen. Jedes Jahr nehmen nicht nur Vereine an diesem Turngauwettkampf teil, die auch die STB-Wettkämpfe wie Gau-, Regio- oder Landesfinale bestreiten, sondern auch Vereine, die breitensportorientiert sind aber dennoch Wettkampfatmosphäre erleben wollen. Die annähernd konstante Zahl der gemeldeten Mannschaften gegenüber der Vorjahre zeigt das große Interesse an dieser Wettkampfform.

Wangen und Bad Waldsee als Ausrichter sowie Simone Sailer als Hauptverantwortliche sorgten für den reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe.

In der **E-Jugend** hatten 13 Mannschaften gemeldet und bereits am ersten Wettkampftag zeigte sich die Leistungsdichte dieses Jahrgangs, trennte die ersten fünf Mannschaften doch nur ein einziger Punkt. Den Tagessieg teilten sich Ailingen und Bad Waldsee vor Ravensburg 1. Am zweiten Wettkampftag konnte sich die TG Bad Waldsee vor Altheim und Ravensburg 1 durchsetzen. In der Addition freuten sich die Waldseer Mädchen daher über den Gesamtsieg 2013 vor den beiden Zweitplatzierten aus Ailingen und Ravensburg 1.